LANDKREIS KARLSRUHE

Amt für Gebäudemanagement
Az.: 21.21003; 21.21-043.13-6772684

Sitzungsvorlage	**KT/54/2021**

Dienstgebäude Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe - Beauftragung der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung
- Los 1 Heizung, Lüftung und Sanitär
- Los 2 Elektro
- Los 4 Gebäudeautomation

TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
8	Kreistag	18.11.2021	öffentlich

keine Anlagen	

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt die Vergaben der

1. Technischen Gebäudeausrüstung Los 1 Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Kälte (HLSK)-Planung an das Büro Pfeil & Koch Ingenieurgesellschaft GmbH & Co. KG aus 50678 Köln

2. Technischen Gebäudeausrüstung Los 2 Elektroplanung an die Bietergemeinschaft, bestehend aus den Büros Müller & Bleher GmbH & Co. KG und FAKTOR-Licht GmbH & Co. KG aus 70794 Filderstadt und

3. Technischen Gebäudeausrüstung Los 4 Gebäudeautomationsplanung an das im Büro Rentschler und Riedesser Ingenieurgesellschaft für Technik und Bau aus 70794 Filderstadt

mit den Leistungsphasen 1 - 3 HOAI (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung).

I. Sachverhalt

Darstellung VgV-Verfahren

Im Rahmen der Vorbereitung zum Planungswettbewerb für die Objektplanung im Zuge des Neubauprojekts des Dienstgebäudes in der Beiertheimer Allee 2, wurden anhand der geforderten umzusetzenden Flächen geschätzte Auftragswerte der Planungsleistungen geprüft. Bei Überschreitung des Schwellenwerts von derzeit 214.000 € netto sind Aufträge europaweit nach VgV auszuschreiben. Bei den erforderlichen Planungsleistungen Projektsteuerung/-unterstützung, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung (HLSK, Elektro, Förderanlagen und MSR), Rückbau-, Schad-stoffsanierungs- und Entsorgungsplanung sowie BIM-Management ist dies gegeben.

Die Verwaltung entschied sich dafür, die Fachplanungsleistungen mit 2-stufigen Verfahren in Form von Verhandlungsverfahren mit vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb durchzuführen. Als Verfahrensbetreuer konnte das Büro Kohler Grohe Architekten aus Stuttgart, welches bereits den Architektenwettbewerb begleitet hat, gewonnen werden.

Mit der Bekanntmachung der Verfahren im EU-Amtsblatt am 15.07.2021 starteten die VgV-Verfahren. Zum Bewerbungsschluss am 13.08.2021 sind beim Leistungsbild Technische Gebäudeausrüstung Los 1 Heizung, Lüftung, Sanitär und Kälte (HLSK)-Planung vier Teilnahmeanträge, für Los 2 Elektroplanung sind sechs Teilnahmeanträge und für Los 4 Gebäudeautomationsplanung sind insgesamt vier Teilnahmeanträge eingegangen.

Nach Öffnung der eingegangenen Unterlagen erfolgte zunächst die Mindesteignungsprüfung anhand derer die Zahl der Bewerber für das weitere Verhandlungsverfahren auf drei Bieter reduziert wurde.

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Los 1 HLSK-Planung

Unter den geeigneten Bewerbern wurden die besten Bewerber anhand der nachstehend genannten Kriterien ermittelt:

1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:
   - Nachweis des durchschnittlichen Umsatzes aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (max. 50 Punkte)
   - Nachweis der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (max. 50 Punkte).

2. Fachliche Eignung:
   - Ein realisiertes Referenzprojekt zum Thema Neubau Verwaltungsgebäude oder vergleichbar (max. 200 Punkte)
   - Ein realisiertes Referenzprojekt für öffentliche Auftraggeber bzw. Anwendung des öffentlichen Vergaberechtes (max. 200 Punkte)

Ergibt in Summe eine maximal zu erreichende Punktzahl von 500 Punkten.

Gemäß Bekanntmachung sollten drei Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert und zu Vergabeverhandlungen eingeladen werden.

Sollten mehr als drei Bewerber gleich gut geeignet sein, entscheidet das Los. Drei der vier Bieter mit den höchsten Punktzahlen wurden ausgewählt.

Nach Öffnung der Angebote am 01.10.2021 und den Verhandlungsgesprächen am 26.10.2021 zusammen mit dem Architekturbüro Wittfoht wurden die Angebote anhand folgender Zuschlagskriterien bewertet:

Projektorganisation	max. 200 Punkte
Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter	max. 300 Punkte
Projektmanagement	max. 300 Punkte
Honorarangebot	max. 200 Punkte
Summe maximal zu erreichender Punkte:	1.000 Punkte

Bei der Auswertung der fachlichen und finanziellen Angebote erzielte das Büro Pfeil & Koch Ingenieurgesellschaft GmbH & Co. KG die höchste Punktzahl. Demnach ist das Angebot von Pfeil & Koch Ingenieurgesellschaft GmbH & Co. KG aus 50678 Köln das wirtschaftlichste i. S. d. bekannt gemachten Wertungskriterien.

Es wird vorgeschlagen, diesem Büro den Zuschlag zu erteilen.

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Los 2 Elektroplanung

Unter den geeigneten Bewerbern wurden die besten Bewerber anhand der nachstehend genannten Kriterien ermittelt:

1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:
   - Nachweis des durchschnittlichen Umsatzes aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (max. 50 Punkte)
   - Nachweis der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (max. 50 Punkte).

2. Fachliche Eignung:
   - Ein realisiertes Referenzprojekt zum Thema Neubau Verwaltungsgebäude oder vergleichbar (max. 150 Punkte)
   - Ein realisiertes Referenzprojekt für öffentliche Auftraggeber bzw. Anwendung des öffentlichen Vergaberechtes (max. 150 Punkte)
   - Ein realisiertes Referenzprojekt zum Thema Rechenzentrum (max. 100 Punkte)

Ergibt in Summe eine maximal zu erreichende Punktzahl von 500 Punkten.

Gemäß Bekanntmachung sollten drei Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert und zu Vergabeverhandlungen eingeladen werden.

Sollten mehr als drei Bewerber gleich gut geeignet sein, entscheidet das Los. Drei der sechs Bieter mit den höchsten Punktzahlen wurden ausgewählt.

Nach Öffnung der Angebote am 01.10.2021 und den Verhandlungsgesprächen am 26.10.2021 zusammen mit dem Architekturbüro Wittfoht wurden die Angebote anhand folgender Zuschlagskriterien bewertet:

Projektorganisation	max. 200 Punkte
Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter	max. 300 Punkte
Projektmanagement	max. 300 Punkte
Honorarangebot	max. 200 Punkte
Summe maximal zu erreichender Punkte:	1.000 Punkte

Bei der Auswertung der fachlichen und finanziellen Angebote erzielte die Bietergemeinschaft, bestehend aus den Büros Müller & Bleher GmbH & Co. KG und FAKTORLicht GmbH & Co. KG aus 70794 Filderstadt die höchste Punktzahl. Demnach ist dieses Angebot das wirtschaftlichste i. S. d. bekannt gemachten Wertungskriterien.

Es wird vorgeschlagen, der Bietergemeinschaft, bestehend aus den Büros Müller & Bleher GmbH & Co. KG und FAKTORLicht GmbH & Co. KG aus 70794 Filderstadt den Zuschlag zu erteilen.

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Los 4 Gebäudeautomationsplanung

Unter den geeigneten Bewerbern wurden die besten Bewerber anhand der nachstehend genannten Kriterien ermittelt:

1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:
   - Nachweis des durchschnittlichen Umsatzes aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (max. 50 Punkte)
   - Nachweis der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (max. 50 Punkte).

2. Fachliche Eignung:
   - Ein realisiertes Referenzprojekt zum Thema Neubau Verwaltungsgebäude oder vergleichbar (max. 200 Punkte)
   - Ein realisiertes Referenzprojekt für öffentliche Auftraggeber bzw. Anwendung des öffentlichen Vergaberechtes (max. 200 Punkte)

Ergibt in Summe eine maximal zu erreichende Punktzahl von 500 Punkten.

Gemäß Bekanntmachung sollten je Los drei Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert und zu Vergabeverhandlungen eingeladen werden. Sollten mehr als drei Bewerber gleich gut geeignet sein, entscheidet das Los.

Drei der vier Bieter mit den höchsten Punktzahlen wurden ausgewählt.

Die Verhandlungsgespräche fanden zusammen mit dem Architekturbüro Wittfoht am 26.10.2021 statt.

Nach Öffnung der Angebote am 01.10.2021 und den Verhandlungsgesprächen wurden die Angebote anhand folgender Zuschlagskriterien bewertet:

Projektorganisation	max. 200 Punkte
Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter	max. 300 Punkte
Projektmanagement	max. 300 Punkte
Honorarangebot	max. 200 Punkte

Summe maximal zu erreichender Punkte: 1.000 Punkte.

Bei der Auswertung der fachlichen und finanziellen Angebote erzielte das Büro Rentschler und Riedesser Ingenieurgesellschaft für Technik und Bau aus 70794 Filderstadt die höchste Punktzahl. Demnach ist dieses Angebot das wirtschaftlichste i. S. d. bekannt gemachten Wertungskriterien.

Es wird vorgeschlagen, dem Büro Rentschler und Riedesser Ingenieurgesellschaft für Technik und Bau aus 70794 Filderstadt den Zuschlag zu erteilen.

Die Vergabe von Planerleistungen wird zur Wahrung des Vertraulichkeitsgrundsatzes aus § 5 VgV im nichtöffentlichen Teil von Sitzungen beschlossen.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik und der Verwaltungsausschuss haben die Angelegenheiten in der gemeinsamen Sitzung am 08.11.2021 vorberaten und dem Kreistag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Langfristig (10-Jahresplanung) wird ab dem Jahr 2022 von einer Belastung von jährlich 4 Mio. € für die zukünftige Unterbringung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes am Standort Karlsruhe (mit Ausnahme des Standortes BGV) ausgegangen.

III. Zuständigkeit

Wegen der grundsätzlichen Bedeutung ist die Zuständigkeit des Kreistages gegeben.

Die Angelegenheit wurde im für Finanzen und Liegenschaften zuständigen Ausschuss für Umwelt und Technik und im Verwaltungsausschuss vorberaten (§ 34 Abs. 4 S.1 LKrO i. V. m. § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe